

## Benötigte Unterlagen für den Beginn der bautechnischen Prüfung

- ④ Ein aktuelles Baugesuch (genehmigt oder ungenehmigt), **1-fach**  
Ungenehmigt: Der Bauherr muss eine Kostenübernahmeerklärung unterschreiben.
- ④ Ein Bodengutachten, **1-fach**
- ④ Positionspläne - vollständig für alle Bauteile, **2-fach**  
(Die Systemmaße müssen aus den Architekten- oder Positionsplänen ersichtlich sein)
- ④ Statische Berechnung für jede Position, **2-fach**  
(Pos., System, Belastung, Schnittgrößen, Bemessung, Anschlüsse, Auflager, ggf. Nachweise für Bauzustände) Es ist die Ri-EDV-AP-2001 (Richtlinie für das Aufstellen und Prüfen EDV-unterstützter Standsicherheitsnachweise) zu beachten.
- ④ Nachweis des Feuerwiderstandes, **2-fach**
- ④ sofern vorliegen: gültige Typenprüfungen, **2-fach**

### Für nicht geregelte Baustoffe und Bauteile ist erforderlich:

- ④ Eine gültige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, **1-fach**  
oder: Eine Zustimmung im Einzelfall, die bei der Landesstelle für Bautechnik zu beantragen ist.

### Für alle Baustoffe und Bauteile gilt:

Bei der Ausführung des Bauvorhabens dürfen nur Baustoffe, Bauteile und Bauarten verwendet werden, deren Brauchbarkeit im Sinne von LBO § 17 bzw. § 21 nachgewiesen ist. Geregelte und nicht geregelte Bauprodukte dürfen nur verwendet werden, wenn ihre Verwendbarkeit in dem für sie geforderten Übereinstimmungsnachweis (siehe Bauregelliste A) bestätigt ist und sie deshalb das Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) tragen.

Auf die Kennzeichnungspflicht aller Bauteile bzw. der Versandeinheiten und die erforderlichen Angaben in den Lieferscheinen wird hingewiesen.

### Rechtzeitig vor Ausführung sind folgende Ausführungszeichnungen vorzulegen:

#### Für Stahlbetonbauteile:

- ④ Bewehrungszeichnungen mit den Angaben nach DIN 1045, **2-fach**
- ④ Schalpläne, **2-fach**

#### Für Stahlkonstruktionen:

- ④ Übersichts- und Montagepläne, **2-fach**
- ④ Werkstattzeichnungen mit den Angaben nach DIN 18800, **2-fach**
- ④ Eignungsnachweise zum Schweißen gemäß DIN 18800-7, **1-fach**

#### Für Holzkonstruktionen:

- ④ Übersichts- und Montagepläne, **2-fach**
- ④ Abbundpläne mit Darstellung aller Anschlüsse, **2-fach**
- ④ Eignungsnachweise zu Leimen nach DIN 1052, **1-fach**

**Für Stahltrapez-, Kassetten- bzw. Sandwich Dach- und Wandelemente:**

- Statische Nachweise nach DIN 18807 bzw. Zulassung, **2-fach**
- Verlegepläne nach DIN 18807, Teil 3, Ziff. 4.1, **2-fach**

**Für besondere Gründungen:**

- Bautechnische Unterlagen gemäß entsprechender DIN / Zulassung, **2-fach**
- ggf. Eignungsnachweise, **2-fach**
- ggf. Nachweise für Böschungen bzw. Baugrubenverbau, **2-fach**

Für die bautechnische Prüfung ist eine **angemessene Zeit** einzuplanen. Der Planer hat deshalb einen realistischen Terminplan zu erstellen.

Angemessene Zeit richtet sich nach Umfang, Schwierigkeitsgrad und Qualität der vorgelegten Unterlagen (Vollständigkeit, Richtigkeit).